

direct kaum sichtbaren Schweif, in dem vom einen zum anderen Tage starke Aenderungen vor sich gingen. So schien er am vierten erst in 1° Abstand vom Kern zu beginnen, während von diesem zwei kurze Schweife (je 1° lang) ausgehen, und zwar zu beiden Seiten der Stelle, an der der Hauptschweif ansetzen sollte. Unter sich bilden die zwei Schweife einen Winkel von 15° . Am 5. Mai begann der Schweif am Kerne wieder als dünner Strich, theilte sich in 3° Abstand in zwei Aeste, von denen der südliche schmal blieb, während der nördliche sich verbreiterte und gegen Norden büstenartig zerfasert war. (Die Aufnahme vom 5. Mai ist S. 560 reproducirt.)

TISSERAND. Photographie de la comète Gale. C. R. 118, 1037†.

Am 5. Mai wurde der Komet Gale von den Gebr. HENRY bei 40^m Dauer photographirt. Er zeigt auf der Platte einen 4° langen Schweif, der sich in einigem Abstände vom Kern in zwei Aeste theilt, die unter sich einen Winkel von 3° bilden. Die mittlere Schweifrichtung ist nahezu senkrecht zur Richtung der Bewegung des Kometen.

H. C. RUSSELL. Comet Gale. Monthl. Not. 54, 547—550.

Auf der Sternwarte zu Sydney wurden von dem Kometen wiederholt photographische Aufnahmen gemacht, welche bedeutende Veränderungen, namentlich des Schweifes, erkennen lassen. Am 5. April erschien der Schweif in Gestalt zweier schwacher Strahlen, die bis $10'$ weit vom Kern zu verfolgen waren, Koma $3'$ Durchmesser. Aehnlich am 23. April, Doppelschweif $20'$ lang, Koma $6'$ Durchmesser. Am 24. April war ein nur $2'$ breiter, $1\frac{1}{4}^{\circ}$ langer Schweif abgebildet, der „vielleicht“ in $\frac{3}{4}^{\circ}$ Abstand vom Kern sich gabelte. 25. April: Koma $9'$, Schweif schärfer und länger als am 23. April, die zwei Streifen offenbar die Grenzlinien. Am 26. April gute Aufnahme, Koma $10'$, „Schweif weder einfach noch doppelt, sondern breit, verwaschen und fächerförmig“. Am 27. April Schweif wieder wie am 24. April, nur etwas breiter ($3'$), auf der Platte $1\frac{1}{4}^{\circ}$ lang, im grossen Aequatoreal 2° lang. Am 26. April hatte man ihn in diesem Instrumente nicht erkennen können. Am 29. April Koma $15'$ Durchmesser, kein Schweif, nur ein schwaches diffuses Etwas bei geeigneter Beleuchtung der Platte zu sehen. Das grosse Aequatoreal hatte wieder gar nichts gezeigt.